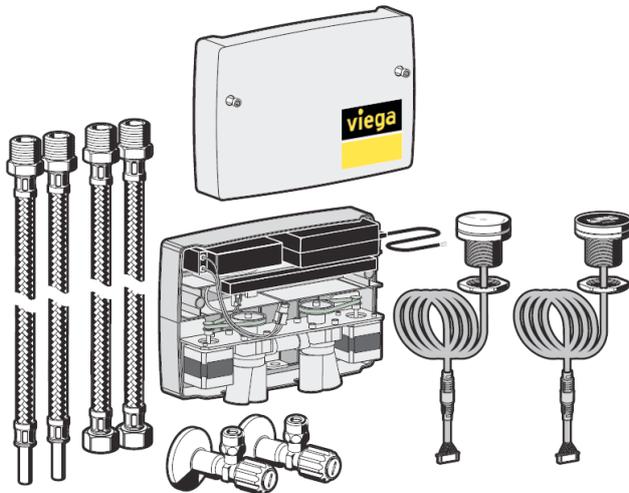


Elektronische Mischarmatur E3

Multiplex Trio E, Modell 6146



Rev. 1 / 27.05.13 / MTE3

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Multiplex Trio E 3 ist eine Mischarmatur für Badewannen mit elektronisch gesteuerter Füllmengen- und Wasser-temperaturregelung.

Die Armatur entspricht der DIN EN 1111 / DIN EN 15091 und darf nur in Trinkwassersystemen nach DIN 1988-100 oder DIN EN 806 eingesetzt werden.

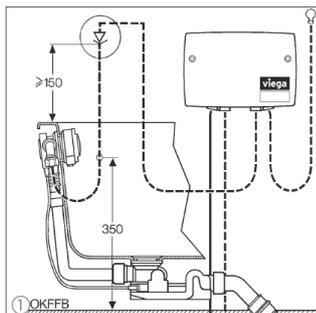
Der elektrische Anschluss erfolgt über eine Netzspannung von 230 V hier bei ist auf die Einhaltung der VDE 0100 Teil 701 Errichtung von Niederspannungsanlagen zu achten. Es müssen die jeweiligen länderspezifischen Vorschriften und Normen beachtet werden.

Die Sicherheitsabschaltung ersetzt nicht die sicherheits relevanten Komponenten wie Überlaufschutz nach DIN EN 274. Bei Überschreitung der 40°C Temperatursperre besteht die Gefahr einer Verbrühung.

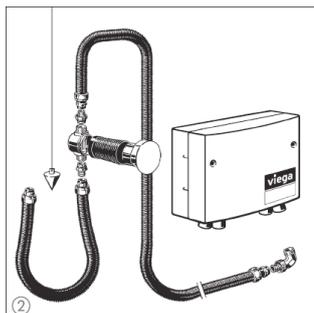
Die im Displayelement angezeigte Temperatur wird direkt in der Mischarmatur ermittelt. Zwischen Mischarmatur und Entnahmestelle kann es auf Grund der Entfernung zu einer Temperaturdifferenz kommen.

Rohrunterbrecher

Der Rohrunterbrecher wird zwischen UP-Absperrarmatur und der Badewannengarnitur installiert und verhindert das Zurückfließen von Badewasser in das Trinkwassersystem. Bei der Montage sind die örtlichen Normen und Vorschriften zu beachten.



Einbauschema



Hinweis: Die Handbrause ist ebenfalls nach DIN EN 1717 gegen das Zurückfließen von Badewasser in das Trinkwassersystem zu sichern.

Produktbeschreibung

Multiplex Trio E3, mit Bedien- und Displayelement, elektronisch gesteuerte Mischeinheit für die Befüllung einer Badewanne, mit Speicherfunktion der Temperatur, Wasserzulaufmenge und Füllhöhe – drei Voreinstellungen programmierbar, Umschaltfunktion Wanneneinlauf/Handbrause, manuelle Überbrückung der 40 °C Temperaturbegrenzung – höhere Temperatur aktiv einstellbar, 230 V - Netzspannung mit Akku für Notbetrieb.

Lieferumfang

- Gehäuse mit Steuerelektronik, inkl.
- Befestigungsmaterial
- 4 Stück flexible Anschlussschläuche
- 2 Stück Eckventile mit Filter
- 1 Bedienelement mit 3 m Kabelanschluss
- 1 Displayelement mit 3 m Kabelanschluss

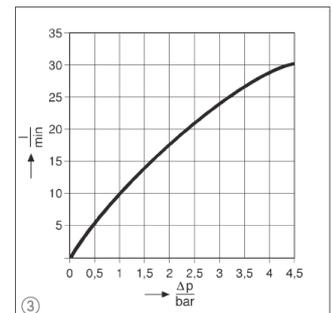
Verwendungsempfehlung mit Viega Zu-, Ab- und Überlaufarmaturen Multiplex Trio, Rotaplex Trio, Multiplex Trio F, Rotaplex Trio F oder kompatible Produkte.

Betriebsbedingungen

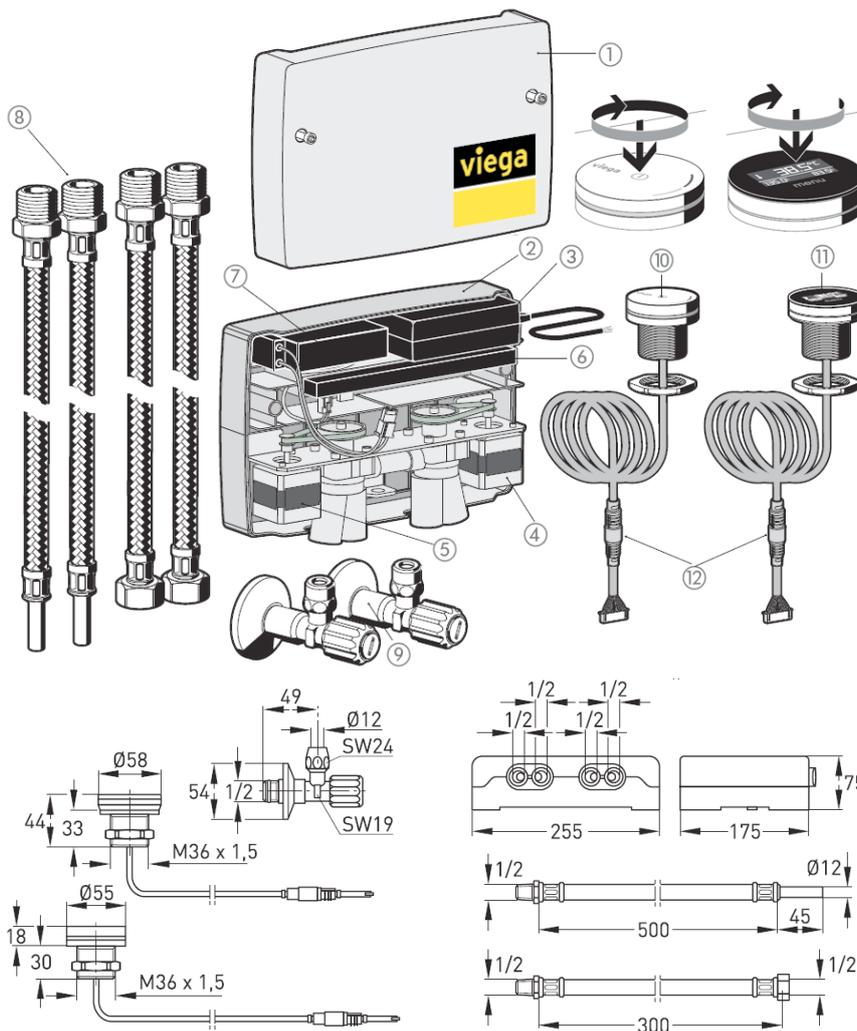
- Heißwassertemperatur T_{max} 60 °C (85 °C bei thermischer Desinfektion)
- Empfohlener Fließdruck 1 – 5 bar
- Druckunterschied zwischen WW und KW max. 1 bar
- Betriebsdruck max. 10 bar
- Prüfdruck max. 15 bar (1,5-facher max. Betriebsdruck)
- Durchflussleistung s. Rohrunterbrecher ③
- Spannungsversorgung 100 – 240 V AC, 50/60
- Leistungsaufnahme Standby < 1 W; P_{max} 45W

Hinweis: Der Rohrunterbrecher gehört nicht zum Lieferumfang und muss gesondert bestellt werden!

Viega Anschlussset mit UP-Rohrunterbrecher DN 20, nach DIN EN 1717 Typ DB Modell 6161.86



Durchflussdiagramm



Bauteile

- ① Gehäuseoberteil
- ② Gehäuse
- ③ Netzteil 230 V mit 3 m Anschlussleitung
- ④ Stelleinheit > Wanne / Handbrause
- ⑤ Stelleinheit > Mischer TWW / TKW
- ⑥ Steuerelektronik mit Steckkontakten für alle Komponenten (vertauschungssicher)
- ⑦ Akku für Notbetrieb
- ⑧ Anschlussschläuche, 2 x flexibel R 1/2 x DN 12
2 x flexibel R 1/2 x G 1/2 Überwurfmutter
- ⑨ 2 x Eckventil mit Filter R 1/2 x DN 12
- ⑩ Bedienelement, mit LED Farbanzeige (Leuchtring), mit Befestigungselement, mit Überwurfmutter und fest montiertem O-Ring
- ⑪ Displayelement, mit Menü oder Liveanzeige, mit Befestigungselement, mit Überwurfmutter und fest montiertem O-Ring
- ⑫ Anschlussleitung mit Steckverbindung optional 1 x verlängerbar (Verlängerungskabel 3 m)

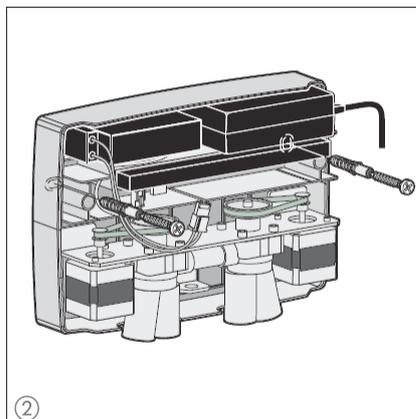
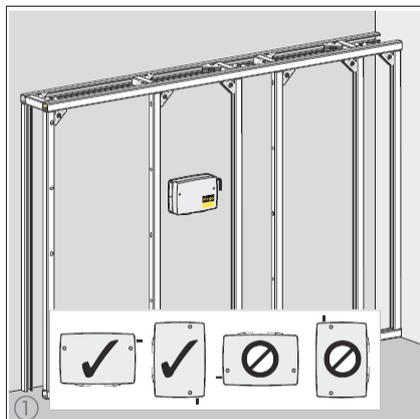
Montage Mischereinheit mit elektronischer Steuerung

Es ist ein 230 V-Anschluss vorzusehen. Elektrische Schutzmaßnahmen gemäß VDE 0100 Teil 701 (IEC 60364-7-701:2006, modifiziert) beachten. Mischeinheit zugänglich montieren. Es ist darauf zu achten, dass die Kabel im Gehäuse des Gerätes keine mechanischen Bauteile berühren. Die Kabel dürfen nicht unter die Steuerelektronik rutschen. Rohrleitungen vor Einbau der Armatur sorgfältig spülen. Dazu die Filtereinsätze aus den mitgelieferten Eckventilen entfernen.

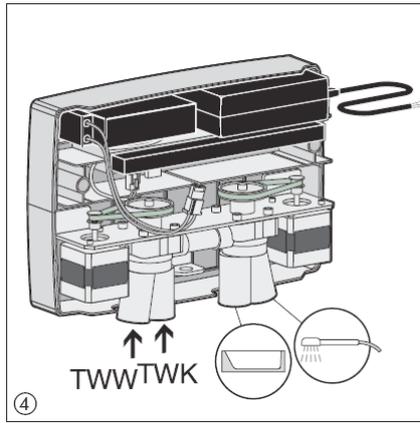
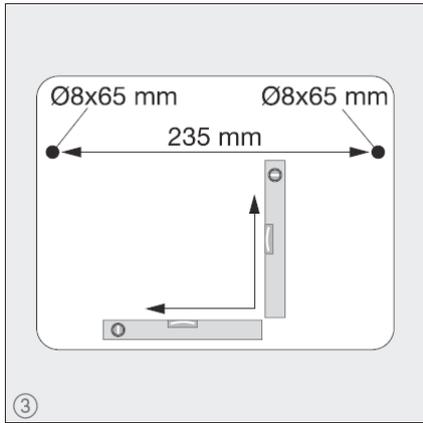
Hinweis: ACCU und Netzanschluss zuletzt herstellen (Reihenfolge beachten)



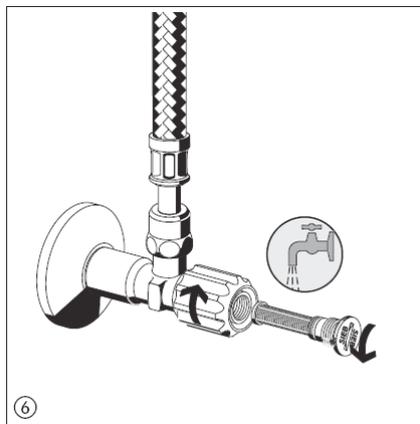
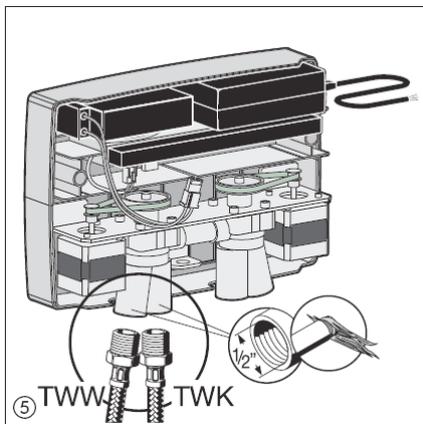
Die Montage darf nur durch zugelassene Fachinstallateure unter Beachtung dieser Montageanleitung und den geltenden Regeln und Sicherheitsbestimmungen.



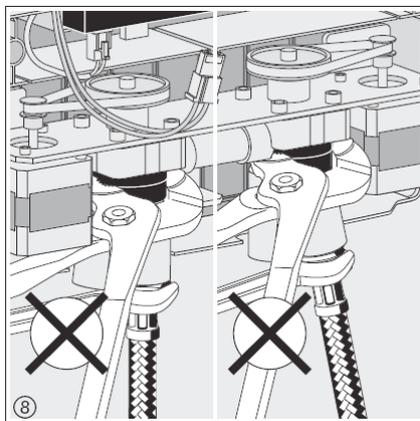
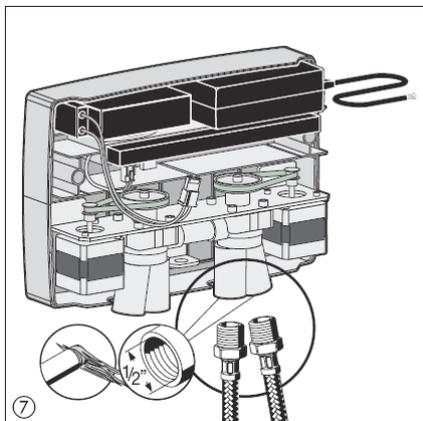
- ① Elektronische Mischereinheit an geeigneter Stelle anbringen. Zulässige Einbaulage auf dem Gerätedeckel und Bild D1 beachten.
- ② Steuerelement mit beiliegenden Befestigungsschrauben montieren.



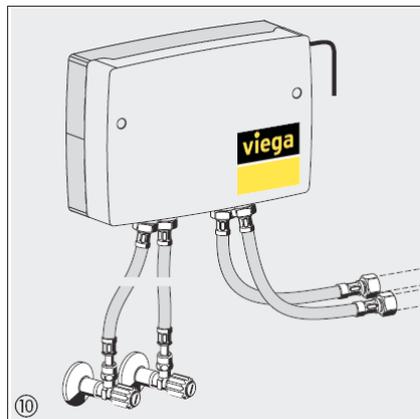
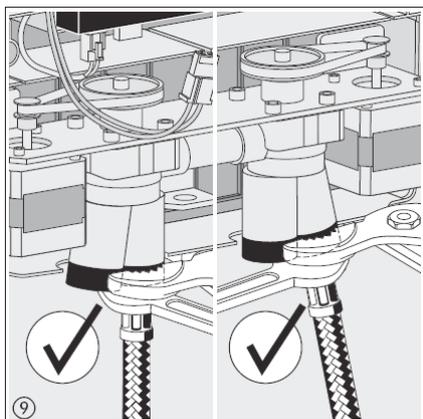
- ③ Abstand der Bohrlöcher.
- ④ Anschlussschema:
- Warmwasseranschluss (TWW)
- Kaltwasseranschluss (TWK)
- Ausgänge Wanne / Handbrause



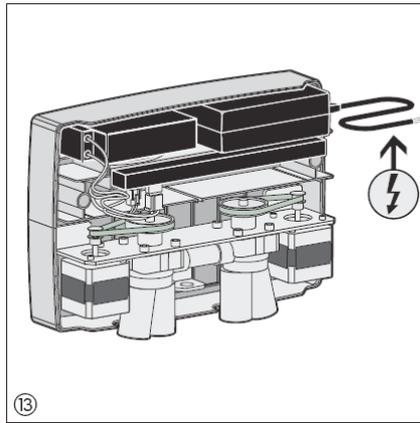
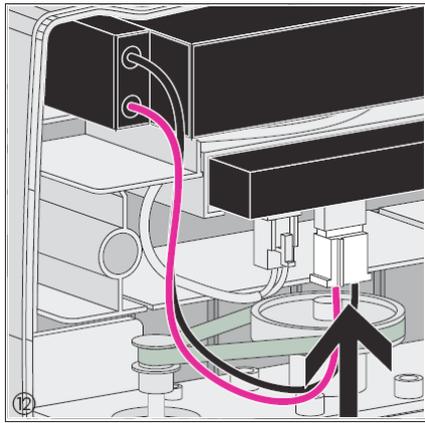
- ⑤ Flexschläuche eindichten und an die Warmwasser- und Kaltwassereingänge schrauben.
- ⑥ Eckventile montieren Flexschläuche mit Quetschschraubung an die Eckventile anschließen, Filter einbauen.



- ⑦ Flexschläuche eindichten und an die Ausgänge für Handbrause und Wannenbefüllung schrauben.
- ⑧ Die Zange darf nicht in dieser Position angesetzt werden.



- ⑨ Die Zange nur in dieser Position ansetzen.
- ⑩ Einbauschema Mischereinheit.



- ⑫ "ACCU" einstecken.
- ⑬ Netzanschluss 230 V herstellen und Gehäusedeckel montieren.

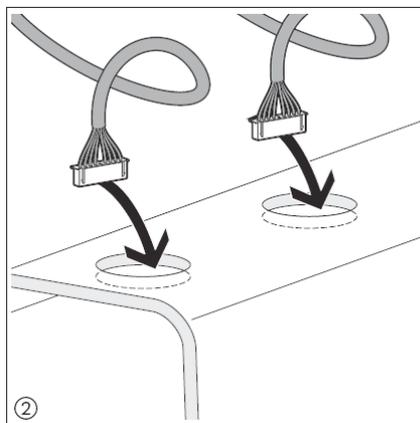
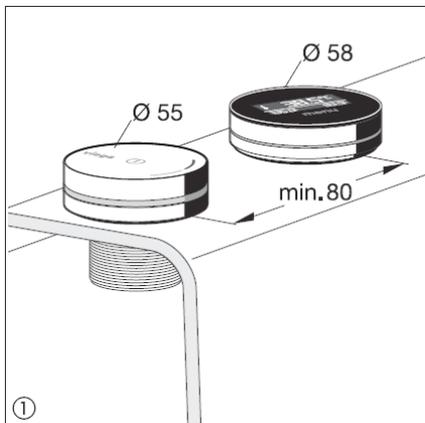


Lebensgefahr durch Stromschlag

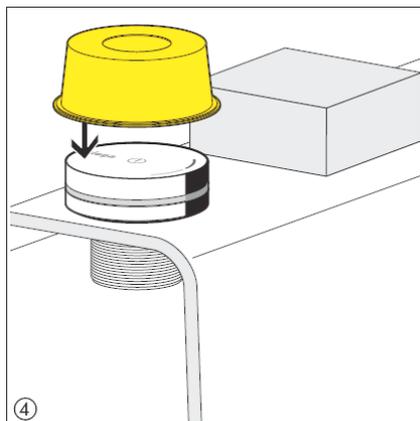
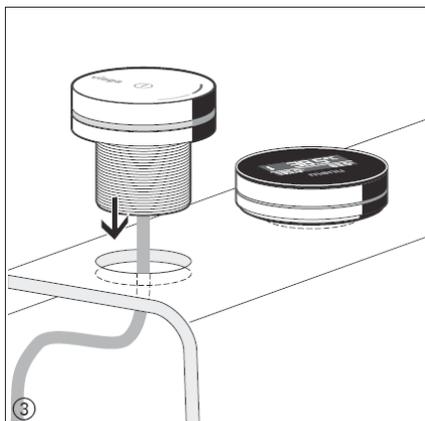
Vor dem Öffnen des Gehäuses Netzspannung abschalten !! Arbeiten an elektrischen Teilen dürfen nur durch einen zugelassenen Fachinstallateur durchgeführt werden.

Montage Bedieneinheit

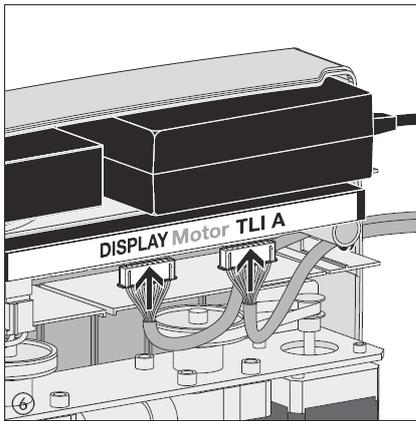
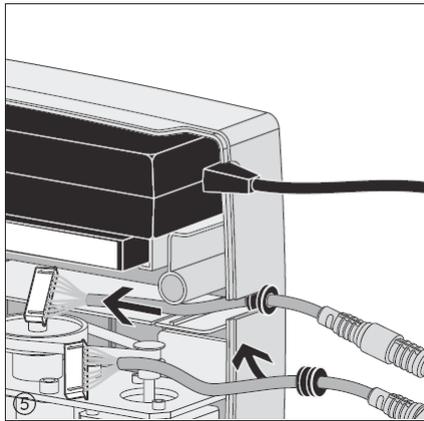
Für die Befestigung des Bedien- und Displayelementes im Wannenrand werden zwei Bohrungen von $\varnothing 38 - 40$ mm benötigt. Freiraum nach unten vorsehen (siehe Maßzeichnung auf Seite 2). Bei Befestigung der Bedien- und Displayelemente in der Vorwand ist eine glatte Oberfläche von ca. 6 x 6 cm vorzusehen.



- ① Wir empfehlen einen Mindestabstand von 80 mm (Mitte bis Mitte Bedienelement/Displayelement) nicht zu unterschreiten.
- ② Anschlusskabel mit Stecker von oben in die Bohrungen einführen.

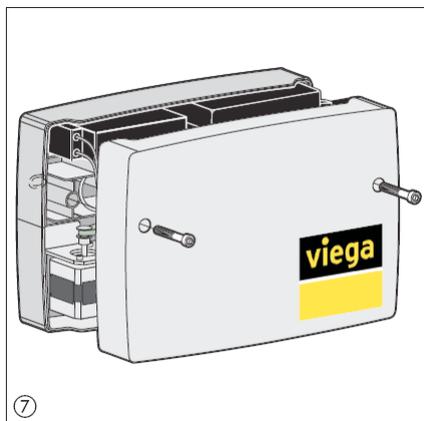


- ③ Bediene- und Displayelement mit O-Ring in die Bohrungen einsetzen.
- ④ Bediene- und Displayelement mit Überwurfmutter befestigen gelben Bauschutz aufdrücken. Displayelement mit Hartschaumschutz versehen.



⑤ Beide Anschlusskabel in das Steuerelement einführen. Kabeldurchführungen fest einstecken.

⑥ Anschlusskabel an die Steckplätze TLI A (Bedienelement) und Display (Displayelement) der Anschlussleiste einstecken.



⑦ Gehäusedeckel montieren.

Technische Daten

Elektrik

■ Spannungsversorgung	100 - 240V AC, 50/60 Hz
■ Standby	< 1 W
■ Pmax	< 45 W
■ Akku	12V DC/0,8 Ah
■ Bedienelement	3,3V

Betriebsbedingungen

■ Heißwassertemperatur	$T_{\max} \leq 60^{\circ}\text{C}$
■ Betriebsdruck	max. 10 bar
■ empfohlener Fließdruck	1 - 5 bar
■ Druckunterschied zwischen TWW und TWK	max. 1 bar
■ Prüfdruck	max. 15 bar (1,5-facher max. Betriebsdruck) s. Rohrunterbrecher ③
■ Durchflussleistung	

Werkseinstellungen

- Temperatureinheit °C
- Speichereinstellung 1, 2, 3 auf 38 °C bei 100% Fluss, keine Mengenbegrenzung
- Wassermenge: Stopp nach 45 Min.
- Wassereinlaufemperatur-Begrenzung auf 80 °C



Anschlüsse Mischeinheit

■ Zulauf	2 x RP 1/2
■ Abgang	2 x RP 1/2

Bedienungsanleitung - Multiplex Trio E3

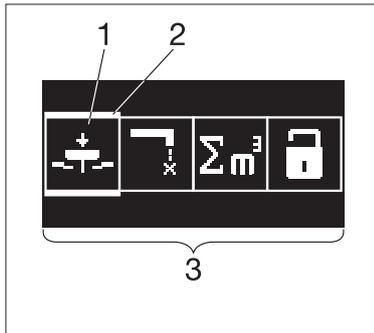
Die Multiplex Trio E3 kennt zwei Betriebszustände

- Betriebszustand bei ausgeschalteter Wasserzufuhr (OFF)
- Betriebszustand bei eingeschalteter Wasserzufuhr (ON)

Bedienelemente Multiplex Trio E3

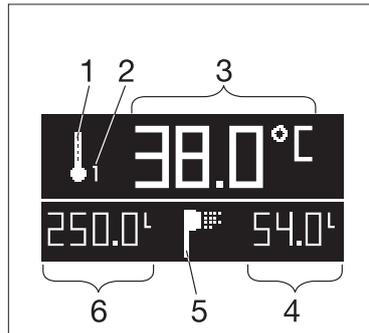
1. Displayelement

a. Menüanzeige (ausgeschaltete Wasserzufuhr)



1. Menü Icon
2. Fokus
3. Menüliste

b. Liveanzeige (eingeschaltete Wasserzufuhr)



1. Symbol
2. Quick Access
3. Zahlwert
4. Istwert
5. Quittierungs-/Befund-/Statussymbol
6. Sollwert (optional)

Mit Statussymbol  wird gegebenenfalls zusätzlich Akkubetrieb signalisiert

2. Bedienelement

Drehknopf

- mit Tasterfunktion

Farbring

- Anzeige Menü: Farbe Türkis
- Anzeige Live: Farbe entsprechend der Wasser- Solltemperatur (blinkend bis Soll- Temperaturerreich).

3. Menütaste

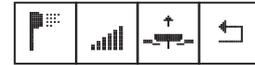
- Taste zur Aktivierung der Menüanzeige

Bedienungsanleitung - Bedien- und Displayelement

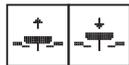
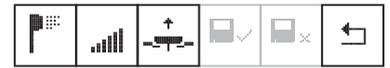
Menüstruktur Displayanzeigen, Betriebszustand: ON (eingeschalteter Wasserzufuhr)

Die Displayanzeige ist in zwei Menüteile unterteilt

Reduzierte Menüliste gemäß  in Menüliste Betriebszustand: OFF



Erweiterte Menüliste gemäß  in Menüliste Betriebszustand: OFF



Ablaufgarnitur automatisch öffnen und schließen

Es muss eine entsprechend ausgerüstete Viega Ablaufgarnitur montiert und verkabelt sein (nicht im Lieferumfang enthalten). Über das Bedien- und Menüelement der Multiplex Trio E3 lässt sich eine entsprechende Viega Ablaufgarniturelektrisch öffnen und schließen.

Zustand

System ist aus

Aktion

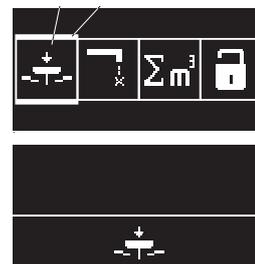
Displayelement kurz drücken, Menü wird angezeigt

Bedienelement drehen, Fokus auf Ablaufventil setzen

Bestätigung durch Drücken des Bedien- oder Displayelementes

Ergebnis

Ablaufgarniturschließt oder öffnet



Wassereinlauf starten /stoppen

Zustand

System ist aus

Aktion

Bedienelement 1x kurz drücken

Ergebnis

Wasser beginnt zu laufen (Autostopp nach maximal 45min.)

Aktion

Bedienelement 1x kurz drücken

Ergebnis

Wassereinlauf stoppt



Speicherfunktionen siehe 



Wassertemperatur einstellen.

Zustand

Wasser läuft

Aktion

Bedienelement drehen (nicht drücken)

Ergebnis

Drehen im Uhrzeigersinn = wärmer

Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn = kälter

(Siehe Anzeige Displayelement)

Hinweis

Ab Solltemperatur + 40°C,

1:10 umgesetzte Drehbewegung (Verbrühschutz)



Verbrühschutz:

Funktion nur verwenden, wenn Verletzungsgefahr ausgeschlossen werden kann - besonders auf Kinder achten!



Stärke Wasserfluss einstellen

Zustand

Wasser läuft

Aktion

Bedienelement in gedrückter Position drehen

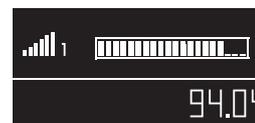
Ergebnis

Drehen im Uhrzeigersinn = stärker

Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn = schwächer

Hinweis

Bleibt das Bedienelement für 10 sec. Inaktiv, wird automatisch auf Temperaturanzeige zurückgestellt.





Umstellen Handbrausenbenutzung / Wannenfällung

Zustand
Aktion

Wasser läuft
Displayelement kurz drücken, Menü wird angezeigt
Bedienelement drehen, Fokus auf Handbrause /
Wannenfällung setzen

Ergebnis

Bestätigung durch Drücken des Bedien- oder Displayelementes
Umschaltung auf Handbrause / Wannenfällung erfolgt



Speichern der persönlichen Daten

Bis zu drei Personen können ihre individuellen Einstellungen für ein optimales Wannensbad speichern und beim nächsten Bad direkt abrufen. Speicherbar sind die Wassertemperatur, die Stärke des Wasserzulaufs und die Füllhöhe der Wanne.



Die Speichereinstellungen können nur in Erweitern Menüliste eingestellt oder verändert werden (siehe erweiterte Menüliste anzeigen).
Speichereinstellung 1

Beispiel
Zustand
Aktion

System ist aus
Bedienelement 1x kurz drücken - das Wasser läuft,
Die Wassertemperatur kann während dem Befüllen beliebig angepasst werden. Die Maximale Temperatur wird gemäß

Vorgabe  begrenzt. In der Live- Anzeige wird unten rechts laufend die eingeflossene Wassermenge angezeigt.
Displayelement 1x drücken - wechseln in die Menüanzeige

Mit  wird im Speicherplatz 1 die eingeflossene Wassermenge (unten rechts) sowie die mittlere Temperatur und der zuletzt eingestellte Durchfluss abgespeichert. Die abgespeicherte Temperatur entspricht der effektiven Badewassertemperatur und kann von der zuletzt gewählten Solltemperatur stark abweichen.

Ergebnis

Die Daten für Speichereinstellung 1 sind gespeichert -
der Wassereinlauf stoppt.

Der Speichervorgang für Einstellungen 2 und 3 erfolgt in gleicher Weise (Beginn: Für Einstellung 2: 2x drücken, für Einstellung 3: 3x kurz drücken)

Hinweis

Eine Speichereinstellung kann jederzeit überschrieben werden.
Bedingung, die neue Wassermenge muss kleiner als die zuvor abgespeicherte sein.

Die Speichereinstellung kann auch vorab mit  gelöscht werden.
Die minimale abzuspeichernde Wassermenge wird auf 10l gesetzt

Aufrufen der persönlichen Speicherdaten

Zustand

System ist aus - Daten sind vorhanden - Daten wurden zuvor, wie unter Speichern der persönlichen Daten beschrieben, gespeichert
Bedienelement 1x kurz drücken

Aktion

Ergebnis

Speichereinstellung 

(Bedienelement 2x kurz drücken = Einstellung )

Bedienelement 3x kurz drücken = Einstellung )

Die Wanne befüllt sich mit den gespeicherten Werten für Wassertemperatur und Stärke des Wasserzulaufs und schaltet bei Erreichen der Füllstandshöhe (250l) ab.





Löschen der gespeicherten Einstellungen (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Zustand
Aktion

System ist aus
Über das Bedienelement die Speichereinstellungen 1, 2 oder 3 auswählen.
Displayelement 1x drücken - wechseln in die Menüanzeige

Ergebnis

Mit  wird die Speichereinstellung gelöscht.
Der persönliche Speicher ist gelöscht und auf Werkseinstellung zurückgesetzt - der Wassereinlauf stoppt.

Menüstruktur Displayanzeigen, Betriebszustand: OFF (ausgeschaltete Wasserzufuhr)

Die Displayanzeige ist in zwei Menüteile unterteilt

Reduzierte Menüliste 



Erweiterte Menüliste 



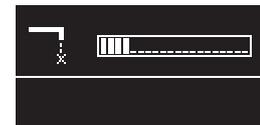
Reinigungsmodus

Zustand
Aktion

Mit dem Reinigungsmodus kann das Bedienelement für z. B. Reinigungsarbeiten 45 sec deaktiviert werden.
System ist aus
Displayelement kurz drücken, Menü wird angezeigt.
Bedienelement drehen, Fokus auf Reinigungsmodus setzen.
Bestätigung durch Drücken des Displayelementes.

Ergebnis
Aktion

Bedienelement ist deaktiviert, LED Farbring blink grün.
Abbruch durch kurzes drücken des Displayelementes,
mit Bedienelement durch drehen Menüpunkt  auswählen
und durch nochmaliges drücken bestätigen.



Wasserverbrauch anzeigen

Zustand
Aktion

System ist aus
Displayelement kurz drücken, Menü wird angezeigt.
Bedienelement drehen, Fokus auf Wasserverbrauch setzen.
Bestätigung durch Drücken des Bedien- oder Displayelementes.

Ergebnis

Wasserverbrauch wird komplett in Kubikmeter und letzte Wasserentnahme in Liter angezeigt.





Zustand
Aktion

Erweiterte Menüliste anzeigen

System ist aus
Displayelement kurz drücken, Menü wird angezeigt
Bedienelement drehen, Fokus auf Schlüsselcode setzen.
Bestätigung durch Drücken des Display- oder Bedienelementes
VoreingestellterCode bei Auslieferung= 000

Ergebnis



Zustand

Neuer Schlüsselcode einstellen

Siehe ErweiterteMenüleiste anzeigen
VoreinstellungCode bei Auslieferung= 000
Aktion Durch Drehen des Bedienelementes neuen Schlüsselcode eingeben.
Bestätigung durch Drücken des Display- oder Bedienelementes
Hinweis Beim Aufruf wird immer Code 000 angezeigt.
Der zuvor eingestellte Code wird aus Sicherheitsgründen nicht angezeigt.
Dieser Menüpunkt wird aus Sicherheitsgründen jeweils nur eine Stunde nach Inbetriebnahme (Netzanschluss) angezeigt.

Aktion

Hinweis



Menüleiste schließen

Bleibt das Bedienelement für 5 Sekunden inaktiv, so wird die Menüleiste automatisch geschlossen.

ICONS der erweiterten Menüliste im Betriebszustand OFF



Zustand
Aktion

Maximale Wasserlaufzeit einstellen

System ist aus
Displayelement kurz drücken, Menü wird angezeigt
Bedienelement drehen, Fokus auf Wassereinlaufzeit setzen.
Bestätigung durch Drücken des Bedien- oder Displayelementes
Durch Drehen den Eingabebereich von 1 bis 99 Minuten einstellen und bestätigen.

Ergebnis

Wassereinlaufzeit wurde verändert



Zustand
Aktion

Wassereinlauftemperatur begrenzen

System ist aus
Displayelement kurz drücken, Menü wird angezeigt
Bedienelement drehen, Fokus auf Wassereinlauftemperatur begrenzen setzen. Bestätigung durch Drücken des Bedien- oder Displayelementes. Durch Drehen den Eingabebereich von 4 bis 80 °C einstellen und bestätigen.

Ergebnis
Hinweis

Wassereinlauftemperatur wurde verändert
Werkseinstellung ist 80 °C
Alle anderen voreingegebenen Werte, werden ggf. auf diesen Wert begrenzt





Zustand
Aktion

Diagnose: Steuerung und Wasserzufuhr wird überprüft

System ist aus
 Displayelement kurz drücken, Menü wird angezeigt
 Bedienelement ggf. drehen, Fokus auf Wasserzufuhr überprüfen setzen.
 Bestätigung durch Drücken des Bedien- oder Displayelementes
 Die MT E3 durchläuft ein automatisches Überprüfungsprogramm
 Die MT E3 durchläuft ein automatisches Überprüfungsprogramm
 Kartuschenposition wird überprüft und kalibriert inaktiv
 Heißwasser EIN rot
 Wasser AUS grün
 Kaltwasser EIN blau
 Temperaturfühler und Wasserzähler werden überprüft



Ergebnis
**(Farbring-
Bedien-
element)**

Mit Erscheinen von  ist die Diagnose abgeschlossen

Befundanzeige: Erscheint  ist die Funktion störungsfrei

Im Störfall, folgt ein Befundicons 1  2 
 1) Temperatursensor 2) Volumenstrommesser



Zustand
Aktion

Statistik anzeigen

System ist aus
 Displayelement kurz drücken, Menü wird angezeigt
 Bedienelement drehen, Fokus auf Statistik setzen.
 Bestätigung durch Drücken des Bedien- oder Displayelementes.

Anzeige

Betriebsstundenzähler  (*1)
 Anzahl Preset der Wasserzufuhr  1  2  3 (*2)
 Ausgeführte Anzahl der Heißwasserdesinfektionen 

Hinweis

Anzahl Minuten im Akkubetrieb  (*3)
 Statistikdaten können aus rechtlichen Gründen nicht gelöscht werden
 Bei Netz- und Akkuausfall, jeweils maximale Abweichung im Statistikwert
 (*1 ≤ 10 Stunden, (*2 ≤ 10, (*3 ≤ 10 Minuten)



Zustand
Aktion

Temperaturanzeige in der Einheit °C / °F

System ist aus
 Displayelement kurz drücken, Menü wird angezeigt
 Bedienelement drehen, Fokus auf Temperaturanzeige setzen
 Bestätigung durch Drücken des Bedien- oder Displayelementes
 Das Displayelement wechselt in die angegebene Temperatureinheit.

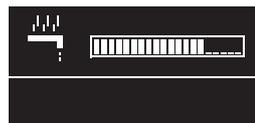
Ergebnis



Zustand
Aktion

Heißwasserdesinfektion

System ist aus
 Displayelement kurz drücken, Menü wird angezeigt
 Bedienelement drehen, Fokus auf Heißwasserdesinfektion setzen.
 Bestätigung durch drücken des Bedien- oder Displayelementes.
 Die Multiplex Trio E3 durchläuft ein automatisches Desinfektionsprogramm
 Dauer 5 Minuten bei maximaler Versorgungstemperatur und kleiner Menge.
 Danach 5 Sekunden Kalt nachspülen.
 Achtung Verbrühgefahr!
 In diesem Zustand ist der TLI- Farbring in Farbe Rot blinkend.
 Abbruch Heißwasserdesinfektion; TLI- Knopf kurz drücken



**Zustand**

Steuerung komplett auf Werkseinstellung zurücksetzen
System ist aus

Aktion

Displayelement kurz drücken, Menü wird angezeigt
Bedienelement drehen, Fokus auf Werkseinstellung setzen.
Bestätigung durch Drücken des Bedien- oder Displayelementes.

Ergebnis

Die Multiplex Trio E3 ist wieder auf die Werkseinstellung zurückgesetzt worden.



Nach Inbetriebnahme und Funktionsprüfung der Anlage ist dieses Dokument zum Verbleib dem Nutzer der Anlage zu übergeben. Es ist eine Einweisung in die Bedienfunktionen durchzuführen.

Pflege

Viega Produkte bestehen aus hochwertigen Materialien und benötigen nur wenig Pflege. Folgende Pflegehinweise schonen die Oberflächen und verhindern Beschädigungen durch unsachgemäße Reinigung. Armaturen und Bedienteile nach dem Gebrauch trocken abwischen. Für die Reinigung nur milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden.

Es dürfen nicht eingesetzt werden: Scheuermittel, kratzende Schwämme, Salzsäure, Kalk-, Gips- oder Zementlöser, Lösungsmittel oder säurehaltige Reiniger (pH Wert ≤ 4), Kalkentferner oder Essigreiniger – auch nicht solche Reiniger mit unbekannter Zusammensetzung, die als spezielle "Armaturenreiniger" im Handel angeboten werden.



Lebensgefahr durch Stromschlag

Vor dem Öffnen des Gehäuses Netzspannung abschalten !! Arbeiten an elektrischen Teilen dürfen nur durch einen zugelassenen Fachinstallateur durchgeführt werden.

Störungsbehebung

Fehler	Ursache	Behebung
das Gerät zeigt keine Funktion	Gerät nicht am Netz angeschlossen	Netzanschluss 230 V durchführen
	Netzversorgung ausgefallen	Sicherungskasten kontrollieren
	Netzgerät nicht mit Steuerelektronik verbunden	2-polige Stecker mit Steuerelektronik verbinden (15 V)
	Bedien- oder Displayelement nicht angeschlossen	Anschlüsse überprüfen
die gewünschte Wassertemperatur stimmt nicht	Kalt- und Heißwasserzuleitung vertauscht	Anschlüsse tauschen
	Kalt- bzw. Heißwassereckventil geschlossen oder nur halb offen	beide Eckventile ganz öffnen
	Anschlusschläuche abgeknickt	Anschlusschläuche kontrollieren
	Anschlussleitungen verstopft	Leitungen durchspülen und Filter reinigen
	Speicher leer oder Durchlauferhitzer nicht angeschlossen	Speicher und Anschlüsse überprüfen
	Temperaturfühler nicht angeschlossen oder defekt	Funktion "Diagnosemode" durchführen (siehe Bedienungsanleitung)
	Motor für Temperaturregelung nicht angeschlossen oder defekt	Funktion "Diagnosemode" durchführen (siehe Bedienungsanleitung)
	Zahnflachriemen defekt oder abgesprungen	überprüfen
kein Wasserfluss	Zulaufdruckunterschied zwischen Kalt- und Warmwasser zu groß ($\Delta > 1$ bar)	Druckunterschied abgleichen
	Eckventile geschlossen	beide Eckventile ganz öffnen
	keine Wasserversorgung	kein Wasserdruck, Haupthahn zugesperrt
	Zulaufschläuche geknickt	überprüfen
	Schmutzfilter verunreinigt	reinigen
	Gerät nicht am Netz angeschlossen	Netzanschluss 230 V durchführen
	Netzversorgung ausgefallen	Spannungsversorgung kontrollieren
	Netzgerät nicht mit Steuerelektronik verbunden	2-poliger Stecker mit Steuerelektronik verbinden
der gewünschte Wasserdurchfluss stimmt nicht	Bedien- oder Displayelement nicht angeschlossen	Bedien- oder Displayelement anschließen
	Kalt-, bzw. Heißwassereckventil geschlossen oder nur halb offen	beide Eckventile ganz öffnen
	Anschlussleitungen verstopft oder geknickt	Leitungen durchspülen, Filter reinigen
	Motor für den Wasserdurchfluss nicht angeschlossen oder defekt	Diagnose durchführen
	Zahnflachriemen defekt oder abgesprungen	überprüfen
ständiger Wasserfluss	zu kleiner Durchfluss gespeichert	Option "Werkseinstellung" durchführen (siehe Bedienungsanleitung)
	Motoren nicht kalibriert	Funktion "Diagnosemode" durchführen (siehe Bedienungsanleitung)
das Wasser wird nach einer gewissen Zeit einfach abgeschaltet	Ventile schließen nicht	siehe Diagnosemodus
	maximale Einschaltzeit erreicht	siehe Bedienungsanleitung
	individuell gespeicherte Füllmenge erreicht	Funktion "Löschen der gespeicherten Einstellung"

Fehler	Ursache	Behebung
die gespeicherte Füllmenge stimmt nicht	Durchflusssensor verschmutzt	Durchflusssensor reinigen
	Durchflusssensor defekt oder nicht angeschlossen	Funktion "Diagnosemode" durchführen (siehe Bedienungsanleitung)
Bedieneinheit leuchtet grün	aktiver Reinigungsmodus	45 Sekunden abwarten oder über das Menü deaktivieren
Betrieb bei Netzausfall nicht gegeben	Akku nicht vorhanden oder nicht angeschlossen	Akku mit Controller verbinden (ACCU)
	Akku leer	laden (mindestens 24 Stunden)
	Akku defekt	ersetzen (Wechselintervall 3 – 5 Jahre)
das Gehäuse ist feucht oder nass	unzulässige Einbausituation	siehe Etikett auf dem Deckel
	Zu- und Abgänge der Ventile nicht fachgerecht abgedichtet	überprüfen und ggf. neu eindichten
	Kondenswasser an den Ventilkörpern möglich	keine Maßnahme
die Bedieneinheiten (mit Kabelanschluss) reagieren nicht	die Bedieneinheiten sind falsch angeschlossen	muss bei Bedien- (TLI A) und Displayelement angeschlossen sein
	die Bedieneinheiten sind defekt	Bedieneinheit austauschen
	Drehknopf lässt sich nur schwer bedienen	Drehknopf entfernen und reinigen
nur Kaltwasser bei Handbrause	Preset steht auf Werkseinstellung "Kalt"	Preset auf gewünschte Temperatur ändern